

## Pressemitteilung

# Die Vorsorge nicht vernachlässigen!

## Check-up Plus im AOK-Hausarztprogramm nutzen

Magdeburg, 01.03.2022

**In den vergangenen drei Jahren hat weniger als ein Drittel der bei der AOK Sachsen-Anhalt Versicherten die Möglichkeit genutzt, einen Gesundheits-Check-up beim Hausarzt vornehmen zu lassen. Diese Zahlen sind für die Kasse Anlass zur Sorge. Denn werden Erkrankungen nicht rechtzeitig erkannt, geht wertvolle Zeit für Diagnose und Therapie verloren.**

Der Anteil der Versicherten, die sich in den vergangenen beiden Jahren beim Hausarzt durchchecken ließen, ist deutlich gesunken. Waren es im Jahr 2019 noch 45,8 Prozent, fiel die Zahl in 2020 auf 28,2 Prozent. Für das Jahr 2021 liegen die Zahlen zwar noch nicht vollständig vor. Doch gingen im ersten Halbjahr 2021 wieder etwas mehr Versicherte zum Check-up als noch im Vergleichszeitraum 2020. Der Abwärtstrend scheint damit wohl aufgehalten. Bis die Zahlen allerdings wieder das Niveau von 2019 erreichen, müssen viel mehr Menschen die Vorsorgeangebote wahrnehmen, als noch im ersten Halbjahr 2021.

Die Corona-Pandemie habe sicher zu dem Rückgang beigetragen, da die Menschen unter den Pandemiebedingungen Arztbesuche vermeiden wollten. „Allerdings sollte jeder daran denken, dass ein gründliches Durchchecken vor allem der Früherkennung von Krankheiten dient, die schon im Frühstadium gut zu diagnostizieren sind und wirksam behandelt werden können“, sagt Kay

Nitschke, Leiter des Fachbereichs Ärztliche Versorgung der AOK Sachsen-Anhalt. Den Patientinnen und Patienten blieben so meist viel Leid und der Versichertengemeinschaft Kosten erspart.

### **Check-up Plus mit zusätzlichen Untersuchungen**

Nitschke ruft alle Versicherten auf, das kostenlose AOK-Vorsorgeprogramm zu nutzen. Versicherte im Alter von 18 bis unter 35 Jahren haben grundsätzlich einen einmaligen Anspruch auf einen Check-up. Ab 35 Jahren besteht der Anspruch alle drei Jahre. Neu ist dabei das Screening auf Hepatitis B und C.

Für Teilnehmende am AOK-Hausarztprogramm gibt es jetzt bei der Gesundheitsuntersuchung den Check-up Plus mit zusätzlichen Untersuchungen. Neben einem EKG zur Bestimmung der Herztätigkeit wird unter anderem der vollständige Blutstatus erhoben, welcher Rückschlüsse auf die Funktion von Leber und Niere gibt. Zusätzlich erfolgt eine Früherkennungsuntersuchung auf Funktionsstörungen der Schilddrüse. Mit dem Check-up Plus hat der Hausarzt mit der Präventionsempfehlung die Möglichkeit, gezielte Präventionskurse zu verordnen. Der Check-up Plus kann ab 18 Jahre einmalig und ab 35 Jahre alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden.

Den Gutschein zur Inanspruchnahme des Check-up Plus finden AOK-Versicherte unter [www.deine-Gesundheitswelt.de](http://www.deine-Gesundheitswelt.de) oder sie erhalten ihn nach Anruf bei der kostenlosen Service-Hotline unter 0800 2265726.

### **Zur AOK Sachsen-Anhalt:**

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut über 800.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Marktanteil von 40 Prozent und einem Beitragssatz von 15,4 Prozent ist sie die größte und eine der günstigsten Krankenkassen in Sachsen-Anhalt.

**Bilderservice:**



Zu den Untersuchungen beim Gesundheitscheck gehört das Messen des Blutdrucks. Foto: AOK



Kay Nitschke, Leiter des Fachbereichs Ärztliche Versorgung der AOK Sachsen-Anhalt. Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt